

Rettung der kunsthistorischen Schätze des Schützenmuseums Ahrweiler

Ein Licht in der Düsternis



Der Museumsleiter Werner Kathe (links) und Chronist Mathias Becker (rechts) mit den Freiwilligen Helfern vor dem Haus der Schützen. Fotos: privat

03.08.2021 - 10:01

☆☆☆☆☆



Bad Neuenahr-Ahrweiler. Im Jahr 2002 eröffnete die Sankt Sebastianus Bürgerschützen-Gesellschaft Ahrweiler 1403 e.V. das einzige Schützenmuseum in Rheinland-Pfalz. Die Grundidee für dieses Museum war, dass die in über sechs Jahrhunderten gewachsene Bürgertradition der drei Ahrweiler Schützengesellschaften einen festen Platz inmitten von Ahrweiler haben sollte. Kunsthistorische Schätze wie das Schützensilber aus den vergangenen drei Jahrhunderten, das älteste erhaltene Mitgliederverzeichnis - das Seelenbuch von 1655, Uniformen, historische Schützengewehre, die Fahnen - die Älteste von 1848 -, Bilddokumentationen und vieles mehr, boten einen umfangreichen Rahmen für die Sammlung. Seither standen die Türen des Museums für alle Gäste, Bürger und Freunde der Stadt offen.

Mit der Flutkatastrophe vom 14. Juli 2021 wurde der gesamte Ausstellungs- und Archivbereich überflutet. Einige Ausstellungsstücke gingen unwiederbringlich verloren. Das Seelenbuch, die Fahnen, das Schützensilber waren der Flut und dem Schlamm ausgesetzt.

Durch die tatkräftige Unterstützung von neun Neusser Schützenbrüdern und vier weiterer freiwilliger Helfer konnte das Museum geräumt und von den Schlamm-Massen befreit werden.

Während sich das Schützensilber durch Abwaschen retten ließ, müssen das Seelenbuch und die Fahnen von fachkundigen Firmen restauriert werden.

Der Museumsverband RLP, Blue Shield Deutschland (eine Art Katastrophenschutz für Kulturgüter), die Landesbibliothek RLP, eine Vertreterin des Internationalen Museumsrates (ICOM), die Technische Hochschule Köln - Fakultät für Kulturwissenschaften CICS Cologne Institute of Conservation Sciences - und insbesondere die Ernst von Siemens Kunst-Stiftung haben die Tragweite der Flutkatastrophe erkannt und unterstützen vielfältig die Rettung der kunsthistorischen Schätze des Schützenmuseums Ahrweiler.“

Artikel bewerten

☆☆☆☆☆

